Resolution UN-Weltversöhnungstag

"RESOLUTION ZU HANDEN VON UNO-GENERALSEKRETÄR KOFI ANNAN MIT DEM ANTRAG, DEN LETZTEN SAMSTAG IM APRIL ZUM UNO-WELTVERSÖHNUNGSTAG ZU ERKLÄREN."

IN ANBETRACHT, DASS das Hauptziel der Vereinten Nationen die Förderung von Frieden und Ordnung, von Sicherheit und Gleichstellung, von Menschenrechten und Menschenwürde auf der ganzen Welt ist.

IN ANBETRACHT, DASS es zur Erfüllung dieser Vision das weltweite Bewusstsein braucht für neue Mittel und Wege zur Konfliktbewältigung in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft, Kultur und Religion.

IN ANBETRACHT, DASS VERSÖHNUNG die Menschen aufrichtet und ihnen Kraft gibt sich Strukturen zur Begegnung und zum Dialog zu schaffen, wie es in verschiedenen religiösen Bräuchen und Traditionen auf der ganzen Welt gepflegt wird.

DEMZUFOLGE bitten wir, die unterzeichnenden Vertreter der jeweilig genannten Organisationen, kraft der vorliegenden Resolution, die Vereinten Nationen und ihren ehrenwerten Generalsekretär Kofi Annan, den letzten Samstag im April jeden Jahres zum UNO-Weltversöhnungstag zu erklären.

"EINSTIMMIG VERABSCHIEDET", am heutigen 14. DEZEMBER 2003, IM WALDHOF, BAD EILSEN, DEUTSCHLAND

Romulo V. Tajon Prof. Dr. Stanislaus von Korn

Vorstand, S.E.R. Stiftung D (UN NGO Berater)

Vorstandsvorsitzender, S.E.R. Stiftung D

(UN NGO Berater)

Marianne Sibold-Zumstein Gisela Kuhle

Präsidentin, S.E.R. Stiftung CH (UN NGO Beraterin) Vorstand, Global Family e.V.

Verena Zander Helga Röhling

Vorstand, S.E.R. Stiftung NL Vorstand, SER Kinder-Verein Wesel

Birgit Bilitz Prof. Dr. Markus Rutishauser
Vorstand, ERGOSOM Verein D Vorstand, ERGOSOM Verein CH

vorstand, EKGOSOM Verein En

Rektor Herbert Peifer Tebora Merz

Geschäftsführer, Begegnungsstätte Waldhof GmbH Verwaltungsratspräsidentin Trustworld AG

Prof. Dr. Klaus Kniffki Matthias Tajon

Vorstand, International Reconciliation Forum (i.g.) Geschäftsführer, Global Balance (i.g.)